## Bundesbeschluss über die ordentliche Einbürgerung sowie über die erleichterte Einbürgerung junger Ausländerinnen und Ausländer der zweiten Generation

vom 3. Oktober 2003

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 21. November 2001<sup>1</sup>, beschliesst:

I

Die Bundesverfassung<sup>2</sup> wird wie folgt geändert:

Art. 38 Abs. 2 und 2bis

<sup>2</sup> Er legt die Grundsätze für die Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern durch die Kantone fest.

<sup>2bis</sup> Er erleichtert die Einbürgerung von jungen, in der Schweiz aufgewachsenen Ausländerinnen und Ausländern durch die Kantone.

П

Dieser Beschluss untersteht der Abstimmung des Volkes und der Stände.

Nationalrat, 3. Oktober 2003 Ständerat, 3. Oktober 2003

Der Präsident: Yves Christen Der Präsident: Gian-Reto Plattner

Der Protokollführer: Christophe Thomann Der Sekretär: Christoph Lanz

1 BB1 **2002** 1911 2 SR **101** 

2001-2377 6599